Zeitschrift: Schweizer Landtechnik

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 38 (1976)

Heft: 4

Artikel: Beim Umbau von Miststreuern auf Transportanhängern an die Sicherheit denken

Autor: Hefti, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070585

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beim Umbau von Miststreuern auf Transportanhänger an die Sicherheit denken

Im verflossenen Herbst wurde die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) aufgrund von Schadenmeldungen auf einen tödlichen und zwei weitere schwere Unfälle (Beinverletzungen mit Spitalaufenthalt) beim Umgang mit Miststreuern hingelenkt, die auf Transportmittel für Maishäcksel oder -schrot umgebaut wurden.

Was war geschehen?

Für den erwähnten Verwendungszweck muss bekanntlich das Streuwerk entfernt werden. Dabei musste man bis vor kurzem bei den meisten Fabrikaten die ganze Schutzvorrichtung für den Kettenantrieb entfernen, so dass auch das Antriebszahnrad freigelegt wurde. Durch einen mitgelieferten Schutz

Abb. 1: Das gefährliche Ketten-Antriebsrad, das beim Betrieb des Kratzbodens frei rotiert . . .

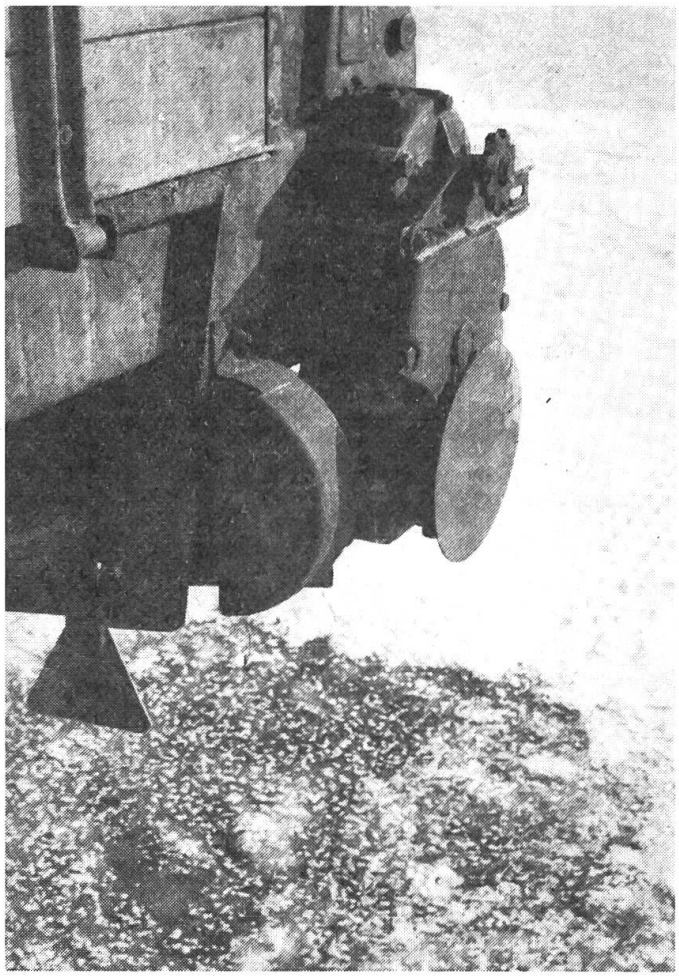

Abb. 2: . . . soll so oder ähnlich geschützt sein.

bestand allerdings die Möglichkeit, dieses zu verschalen. Es ist naheliegend, dass solche Schutzvorrichtungen irgendwo liegenbleiben und das ungeschützte Zahnrad zum Dauerzustand wird. Das hatte in den oben aufgeführten Fällen zur Folge, dass ein sechsjähriger Knabe auf grausame Art und Weise tödlich verletzt wurde und zwei junge Männer Beinverletzungen davontrugen.

Diese Unfallgeschehnisse haben einmal mehr mit aller Deutlichkeit demonstriert, was ein blosses rotierendes Zahnrad, selbst wenn die Antriebskette fehlt, für Folgen haben kann. Wir rufen deshalb all jene Landwirte auf, die vorhandene oder zugekaufte Mistzettmaschinen auf Transportmittel umgestellt

Fortsetzung auf Seite 213